





glücklich







Haarflechte





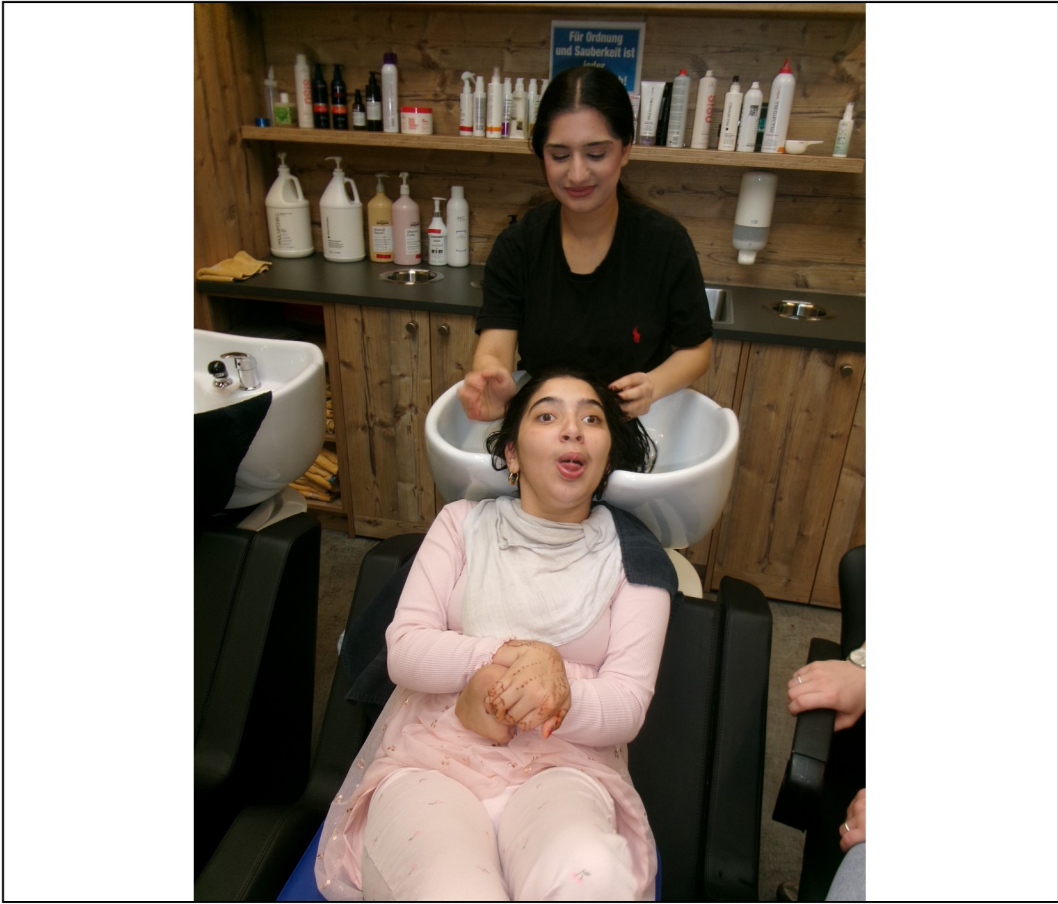
neuer Haarschnitt





Haare waschen





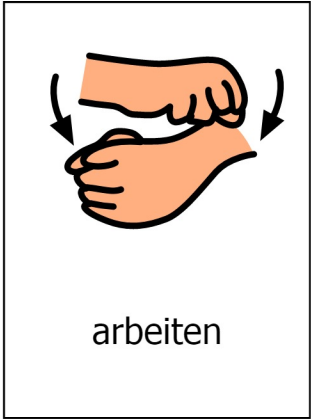
Locken machen





kämmen







Spaß haben

     
Schönheit, Mut und neue Erfahrungen -  
     
Ein besonderer Tag beim Friseurprojekt in Feldkirch

Am Donnerstag, den 23. Mai, unternahmen die Klassen 7 und 8 einen besonderen Ausflug in die Berufsschule Feldkirch. Im Rahmen eines Friseurprojekts erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich von Friseurlehrlingen stylen zu lassen und gleichzeitig einen Einblick in den Berufsalltag zu gewinnen.

Die Lehrlinge gestalteten mit viel Engagement und Kreativität unterschiedliche Frisuren. Einige Schülerinnen und Schüler entschieden sich für einen neuen Haarschnitt, bei dem entweder nur die Spitzen geschnitten oder eine komplett neue, stylische Frisur umgesetzt wurde. Andere wiederum genossen entspannende Angebote wie eine Kopf- oder Handmassage. Dabei standen stets die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt.

Besonders bemerkenswert war der einfühlsame Umgang der Friseurlehrlinge mit den Schülerinnen und Schülern mit körperlichen Beeinträchtigungen. Ohne Berührungängste gingen sie offen auf die Kinder zu und zeigten viel Geduld und Verständnis.

Ein Beispiel dafür war Ben: Sein Friseur ging sehr sensibel auf ihn ein, reagierte aufmerksam auf sein Wippen und legte bei Bedarf Pausen ein. So gelang es ihm, ganz ohne Stress eine tolle Frisur zu gestalten. Fatma hingegen wollte ihre Haare nicht schneiden lassen. Sie hatte sich im Vorfeld mit einem Foto vorbereitet und wünschte sich eine Lockenfrisur. Mit einem Lockenstab wurde dieser Wunsch umgesetzt. Sie wurde dabei von mehreren Friseurinnen umsorgt und genoss die Aufmerksamkeit sichtlich – am Ende strahlte sie und fühlte sich sehr schön.

Auch Amelie, die sich lediglich die Spitzen schneiden lassen wollte, wurde geduldig betreut. Ihre langen Haare, die viele Knoten hatten, wurden

sorgfältig ausfrisiert. Arifenur entschied sich für einen Haarschnitt. Trotz herausfordernder, impulsiver Bewegungen gelang es den Lehrlingen, ruhig und professionell zu arbeiten und ein schönes Ergebnis zu erzielen.

Alya durfte sogar selbst aktiv werden und an einer Übungspuppe frisieren. Moritz, für den die Situation zunächst mit viel Stress verbunden war, konnte sich bei einer angenehmen Handmassage entspannen.

Insgesamt war das Projekt für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Friseurlehrlinge konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Für beide Seiten war dieser Tag eine bereichernde und schöne Erfahrung, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

